

PRESSEMITTEILUNG

Adresse: Aktionsbündnis Courage
Postfach 11 22
07381 Pöbneck

Zuständigkeitsbereich: Veranstaltungslogistik

Telefon: (03647) - 462 130
Fax: (03647) - 462 121
E-Mail: info@abc-poessneck.de

Internet: www.abc-poessneck.de

Pöbneck, den 01.12.2005

Im Gedenken an die verfolgten Juden im III. Reich in Pöbneck

Aktionsbündnis Courage in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Pöbneck organisieren Schweigemarsch für die verfolgten Juden in Pöbneck

In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 brannten jüdische Synagogen in ganz Deutschland. Angehörige von Sturmabteilung (SA) und Schutzstaffel (SS) zertrümmerten die Schaufenster jüdischer Geschäfte, demolierten die Wohnungen jüdischer Bürger und misshandelten ihre Bewohner. 91 Tote, 2.676 zerstörte Gottes- und Gemeindehäuser und 7.500 verwüstete Geschäfte - das war die "offizielle" Bilanz des Terrors. Doch selbst vor Waisenhäusern machten die Handlanger des Nazi-Terrors nicht Halt. Auch in Pöbneck wurden jüdische Bürger verfolgt, deportiert und fanden schließlich in den Vernichtungslagern der Nazis den Tod.

Das Aktionsbündnis Courage führt in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Pöbneck einen Gedenkmarsch durch, welche an die Schrecken der Judenverfolgung in Pöbneck erinnern soll.

Am **12. Dezember 2005** um **16.45 Uhr** kann sich jeder Interessierte an der „Wäscherei Edelweiß“ in der Barfüssergasse in Pöbneck einfinden, wo der Gedenkmarsch beginnen wird.

Jeder Besucher erhält eine Kerze, welche dann von der Wäscherei in einem Gedenkmarsch durch die Stadt, in die Stadtkirche getragen werden.

Dort werden der Pöbnecker Pfarrer Jörg Reichmann sowie Philipp Gliesing, Mitglied des Aktionsbündnisses Courage, eine Ansprache halten.

Die Teilnahme ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte, was nach wie vor von großer Wichtigkeit ist.